

M.A.

Speaking

UP

as a

Woman



Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und meinen Geschwistern in einem winzigen Dorf namens Elmaağaç in Ostanatolien; umgeben von viel Natur und Platz zum Spielen, aber es fehlte Elektrizität & fließendes Wasser.



Ich weiß noch genau, dass wir an einem Augusttag 1978 spätnachts in Stuttgart ankamen. Eine meiner ersten Erinnerungen: wie ich mit meinen beiden Brüdern bei uns im Garten stand und staunend die Frauen zählte, die selbst am Steuer eines Autos saßen. Für mich bis dahin unvorstellbar!



**Wir hatten das Glück,
Menschen, um uns zu ha-
ben, die uns mit Respekt
– statt mit Vorurteilen –
begegneten. Die Neugier-
de zeigte, statt Angst
vor dem Fremden.**



Anfang der 1990er Jahre erschütterten fremdenfeindliche Gewalttaten das Land.

Hoyerswerda, Rostock-Lichtenhagen, Mölln, Solingen: die rassistischen Angriffe auf Geflüchtete und Migrant*innen schockierten mich.

Es ging so weit, dass ich mir Pfefferspray gekauft habe, weil die Angst so präsent war.



**Ich begann, mich politisch
zu engagieren.**



Natürlich wäre das alles ohne die Hilfe und Unterstützung meiner Familie nicht möglich gewesen. Man ist ja auf seinem Weg nie alleine unterwegs, sondern wird ermutigt, entlastet und bestärkt.



**Familie oder Karriere.
Ich wollte beides!**



Aber es ist nicht immer einfach. Mittlerweile habe ich schon über 30 Strafanzeigen wegen Hass und Drohungen, die ich erhalten habe, gestellt.



Stuttgart ist meine Heimat. Hier lebe ich seit 40 Jahren! Ich kann mir keine bessere Stadt vorstellen: Nicht ohne Herausforderungen, aber mit unglaublichem Potenzial. Weltoffen und vielfältig, modern, lebens- und liebenswert – das ist mein Stuttgart.



Ich bin Muhterem Aras.

**Ich bin seit 2016
Landtagspräsidentin –
als erste Frau, als erste
Grüne und als erste
Frau aus einer Zuwande-
rerfamilie in diesem
hohen Staatsamt.**

Photo-Essay über

Muhterem Aras
„Speaking up as
a woman.“

von
Josepha Stolz
Vanessa Schmidt
Nicola Hartmann